



Heimat- und Geschichtsverein macht historische heimatgeschichtliche Dokumentationen zugänglich

„Familienbuch Schweinheim 2012“

Das über 500seitige Buch enthält dreihundert Familiennamen mit etwa dreitausend Schweinheimer Familien und deren verwandtschaftlichen Querverbindungen aus der Zeit von 1685–1900/1920.

„Familienstammbuch der Gemeinde Schweinheim auf Grund der Volks- zählunglisten vom 1. Dezember 1900“

Ein weiteres Exemplar zum Nachschlagen für Familienforscher. Es gibt Auskunft über alle Schweinheimer Bewohner im Jahre 1900. Es ist im Original nach fortlaufenden Hausnummern geordnet, die in Unterschweinheim begannen und bis in die Dorfmitte gingen.

Die Übertragung aus dem Originaldokument beinhaltet auch eine alphabetische Sortierung aller Namen der Gemeindeglieder.

„Schweinheim und Nachbargemeinden in alten Verzeichnissen 1686 – 1551 und der Pfinzinkarte 1694“

In dieser Dokumentation sind die vorgefundenen Listen und Aufstellungen, zumindest für Schweinheim, im Original wiedergegeben und zusätzliche in eine jetzt besser lesbare Schrift übertragen. Für die Nachbargemeinden Aschaffenburg, Haibach, Grünmorsbach, Dörmorsbach, Soden, Ebersbach, Sulzbach und Obernau sind die damals existierenden Familiennamen ebenfalls dargestellt.

„Schatzungsbuch Schweinheim von 1686“

Die neueste umfangreiche Ausarbeitung, zeigt eine Aufstellung der Vermögensverhältnisse der Schweinheimer Familien und hat rund 600 Seiten. Der Aufbau der Doku-

mentation ist folgendermaßen: Links in Kopie die Originalseite und rechts die dazu erstellte Niederschrift. Ein Team von Schriftexperten für die altdeutsche Schrift hat bei der Erstellung dieses Dokuments mitgeholfen.

Im Schatzungsbuch sind zu einem bestimmten Zeitpunkt alle Familiennamen einer Gemeinde vertreten. Es wird das Vermögen an Grundbesitz angeführt wie das Haus („Behausung“) und der Hof mit Nebengebäuden („Umgriff“), jeweils „gutte“, „mittell“ und „schlechte“ Wingert (Weinberge), Äcker, Wiesen und Kappesgarten (Kraut- oder Gemüsegarten). Die Grundstücke sind mit ihrer Lage, den Angrenzern sowie der Größen in Morgen, Viertel und Ruthen angegeben.

Daraufhin wurde der Wert in fl = Floren (= Gulden), alb = albus (= Weißpfennig) und dn = denar bestimmt. Der Summe des Vermögens sind jeweils die Schulden gegenübergestellt.

Alle genannten Bücher, die in akribischer Arbeit von unserem langjährigen Mitglied Heinz Bachmann zusammengestellt wurden, können gerne von interessierten Bürgern, egal ob Mitglied oder nicht, eingesehen und ausgewertet werden.

**Kauf oder Ausleihe sind nicht möglich.
Terminvereinbarungen zwecks Einsicht-
nahme zur Auswertung sind unter
(0 60 21) 56 05 87 erbeten.**

Jahresgabe 2017 mit Jahresbericht kann abgeholt werden

Die Jahresgabe 2017 mit dem Jahresbericht 2016 des Vorsitzenden kann ab sofort mitt-



wochs in unserer Geschäftsstelle abgeholt werden.

Wir haben uns diesjährig einem historischen Thema aus unserer Heimat gewidmet. „Die Elterhöfe“.

Pro Familienmitgliedschaft erhalten Sie ein kostenloses Exemplar.

Zusatzexemplare darüber hinaus kosten 7,50 Euro.